

Haspa MultiInvest

Jahresbericht zum 28. Februar 2023.

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft:
Deka International S.A.

Meine Bank heißt Haspa.

„Deka
Investments

S Haspa
Hamburger Sparkasse

Bericht des Vorstands.

28. Februar 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Haspa MultiInvest bestehend aus den vier Teilfonds Haspa MultiInvest Ertrag+, Haspa MultiInvest Wachstum, Haspa MultiInvest Chance und Haspa MultiInvest Chance+ für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023.

Die mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine erfolgte jähe Zäsur bildete im Berichtszeitraum das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte und zahlreiche ausländische Unternehmen ihre dortigen Geschäftstätigkeiten einstellen mussten. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung, insbesondere in Europa. Während die Pandemie und ihre Auswirkungen an den Finanzmärkten weltweit zusehends in den Hintergrund rückten, führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Pandemiepolitik vollzog.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,50 bis 4,75 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen ab Juli 2022 auf 3,00 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in Aussicht gestellt. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Ende Februar 2023 rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,7 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach deutlichen Zugewinnen im ersten Quartal begab sich der Ölpreis ab Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt unter 85 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
Haspa MultiInvest Ertrag+	5
Haspa MultiInvest Wachstum	9
Haspa MultiInvest Chance	13
Haspa MultiInvest Chance+	17
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Ertrag+	21
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Ertrag+	22
Anhang	
Haspa MultiInvest Ertrag+	27
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Wachstum	32
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Wachstum	33
Anhang	
Haspa MultiInvest Wachstum	38
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Chance	42
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Chance	43
Anhang	
Haspa MultiInvest Chance	49
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Chance+	53
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023	
Haspa MultiInvest Chance+	54
Anhang	
Haspa MultiInvest Chance+	60
Fondszusammensetzung	64
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	67
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	69

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

Haspa MultiInvest Ertrag+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Ertrag+ ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. In Kombination mit einem systematischen Management der Anlagerisiken strebt das Fondsmanagement zudem das Ziel an, einmal erreichte Kursgewinne teilweise zu sichern und damit ein attraktives Rendite-Risikoprofil zu bieten (keine Garantie).

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann bis zu 30 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Das Fondsmanagement strebt durch Definition eines Maximalverlustes von 5 Prozent bezogen auf das Kalenderjahr eine Begrenzung möglicher Verluste an (keine Garantie). Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Ertrag+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-1,4%	-2,6%	-1,4%

ISIN LU0194942768

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Ertrag+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	16.075.194
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	3.275.236
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.635.044
Sonstige Wertpapiere und Fonds	5.650.701
Gesamt	26.636.175

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	17.078.688
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	2.835.345
Aktien	1.066.939
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	315.412
Sonstige Wertpapiere und Fonds	6.538.464
Gesamt	27.834.848

Leichtes Minus

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Corona-Pandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten. Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,50 bis 4,75 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas gemäßigter vorging und die Zinsen auf 3,00 Prozent anhob. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode kräftig gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Aktienbereich zwischenzeitlich komplett zurückgefahren, ehe in den letzten Wochen angesichts der zunehmenden Markterholung das Segment einen Wiederaufbau erfuhr.

Aktienfonds mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten fanden im März neuen Einzug in den Bestand und machten zuletzt 10,4 Prozent des Fondsvermögens aus.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Die Position in Einzeltitel wurde hingegen unter Risikoaspekten bereits zu Beginn des Berichtsjahres komplett veräußert.

Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Engagements mit 44,1 Prozent auf Unternehmensanleihen, welche im Stichtagsvergleich deutlich aufgestockt wurden. Auch Titel halbstaatlicher Emittenten erfuhren eine spürbare Erhöhung, während sich Staatsanleihen zuletzt nicht mehr im Portfolio befanden. Der Anteil an einem Rentenfonds erhöhte sich auf 6,6 Prozent des Fondsvermögens.

Weiterhin bestand eine Position in einem Rohstoffzertifikat auf Gold, welches Ende Februar 1,0 Prozent des Fondsvolumens umfasste. Devisentermingeschäfte kamen zuletzt nicht mehr zum Einsatz.

Positiv auf die Entwicklung des Teilfonds wirkte sich die zeitnahe Begrenzung des Risikos auf der Renten- sowie der Aktienseite aus. Hingegen war die temporär zu lange durchschnittliche Restlaufzeit der Rentenpapiere tendenziell von Nachteil.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

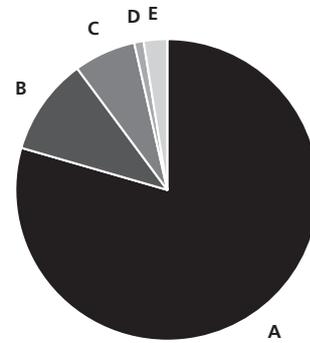
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Ertrag+



A Renten	79,5%
B Aktienfonds	10,4%
C Rentenfonds	6,6%
D Zertifikate	1,0%
E Barreserve, Sonstiges	2,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Ertrag+

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich

Haspa MultiInvest Ertrag+

das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Teilfonds Haspa MultiInvest Ertrag+ wies in der Berichtsperiode ein Minus von 1,4 Prozent auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere

Haspa MultiInvest Ertrag+

und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

Haspa MultiInvest Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Wachstum ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. In Kombination mit einem systematischen Management der Anlagerisiken strebt das Fondsmanagement zudem das Ziel an, einmal erreichte Kursgewinne teilweise zu sichern und damit ein attraktives Rendite-Risikoprofil zu bieten (keine Garantie).

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann bis zu 60 Prozent betragen. Das Fondsmanagement strebt durch Definition eines Maximalverlustes von 10 Prozent bezogen auf das Kalenderjahr eine Begrenzung möglicher Verluste an (keine Garantie). Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Corporate Bonds im Fokus

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Corona-Pandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-5,3%	-3,3%	-2,4%

ISIN LU0194946595

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	32.029.089
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	13.125.709
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	16.252.149
Sonstige Wertpapiere und Fonds	14.431.529
Gesamt	75.838.476

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	51.521.732
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.331.816
Aktien	10.323.923
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	3.411.980
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.924.605
Gesamt	79.514.056

Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten. Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,50 bis 4,75 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas gemäßigter vorging und die Zinsen auf 3,00 Prozent anhob. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode kräftig gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Aktienbereich zwischenzeitlich komplett zurückgefahren, ehe in den letzten Wochen angesichts der zunehmenden Markterholung das Segment einen Wiederaufbau erfuhr.

Aktienfonds mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten fanden neuen Einzug in den Bestand und machten zuletzt 20,5 Prozent des Fondsvermögens aus. Die Position in Einzeltitel wurde hingegen unter Risikoaspekten im Mai 2022 komplett veräußert.

Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Engagements mit 57,4 Prozent auf Unternehmensanleihen, welche im Stichtagsvergleich signifikant aufgestockt wurden. Im Gegenzug erfuhren Staats-

Haspa MultiInvest Wachstum

anleihen einen deutlichen Abbau. Zudem befanden sich Titel halbstaatlicher Emittenten sowie besicherte Papiere im Bestand. Der Anteil an einem Rentenfonds erhöhte sich auf 10,1 Prozent des Fondsvermögens.

Weiterhin bestand eine Position in einem Rohstoffzertifikat auf Gold, welches Ende Februar 2,1 Prozent des Fondsvolumens umfasste. Devisentermingeschäfte kamen zuletzt nicht mehr zum Einsatz.

Positive Effekte für die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von der zeitnahen Begrenzung des Risikos auf der Renten- sowie der Aktienseite aus. Hingegen erwies sich die temporär zu lange durchschnittliche Restlaufzeit der Rentenpapiere tendenziell als nachteilig.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

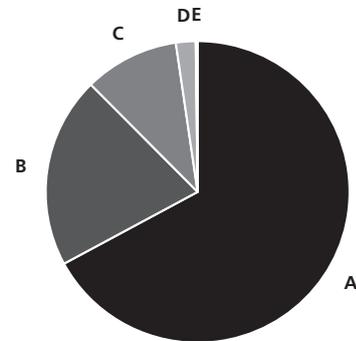
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Wachstum



A	Renten	67,1%
B	Aktienfonds	20,5%
C	Rentenfonds	10,1%
D	Zertifikate	2,1%
E	Barreserve, Sonstiges	0,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Wachstum

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko

Haspa MultiInvest Wachstum

beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Teilfonds Haspa MultiInvest Wachstum wies im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 5,3 Prozent auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze

Haspa MultiInvest Wachstum

der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

Haspa MultiInvest Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Chance ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage vornehmlich in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann maximal 100 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Belastendes Marktumfeld

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Corona-Pandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-4,6%	5,8%	3,0%

ISIN LU0194947726

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	508.840
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.883.870
Aktien	1.368.865
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	2.482.565
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.403.525
Gesamt	15.647.665

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	506.085
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	7.056.668
Aktien	1.400.861
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	3.723.386
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.066.179
Gesamt	14.753.179

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,50 bis 4,75 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas gemäßigter vorging und die Zinsen auf 3,00 Prozent anhob. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode kräftig gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement erhöhte in der Berichtsperiode den Investitionsgrad und nahm leichte Anpassungen in der Portfoliostruktur vor.

Zwei Aktienfonds mit dem Schwerpunkt auf Zukunftsenergien und Emerging Markets umfassten Ende Februar 2023 5,2 Prozent des Fondsvolumens, während auf internationale Einzeltitel 79,8 Prozent entfielen. Damit setzte sich die Konzentration des Portfolios auf Direktanlagen statt Zielfonds fort. In der Branchenstruktur richtete sich ein Fokus auf den Bereich Technologie, welcher abermals ausgebaut wurde. In der Regionenpositionierung führten US-Werte weiterhin die Länderaufstellung mit deutlichem Abstand vor Deutschland und Frankreich an.

Im Rentenbereich befand sich zuletzt nur noch ein Rentenfonds mit Ausrichtung auf Unternehmensanleihen im Portfolio. Auf

Haspa MultiInvest Chance

diesen entfielen 11,5 Prozent des Fondsvolumens, was einer spürbaren Aufstockung entspricht.

Daneben bestand weiterhin eine Position in einem Rohstoffzertifikat auf Gold. Hinsichtlich der Währungspositionierung wurden Investitionen in US-Dollar überwiegend gegen Devisenkurschwankungen abgesichert.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von der frühzeitigen Erhöhung der Aktienquote sowie der dynamischen Anpassung der durchschnittlichen Restlaufzeitenstruktur im Rentensegment aus. Hingegen erwies sich im Zuge der Abwärtsbewegung der Märkte die Aktienquote als zu hoch. Auch die starke Positionierung in Technologieaktien hatte nachteilige Auswirkungen.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

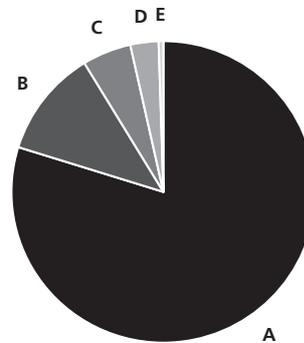
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der mittelbaren Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Chance



A	Aktien	79,8%
B	Rentenfonds	11,5%
C	Aktienfonds	5,2%
D	Zertifikate	3,0%
E	Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko

Haspa MultiInvest Chance

beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Teilfonds Haspa-MultiInvest Chance verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von minus 4,6 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO2-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze

Haspa MultiInvest Chance

der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

Haspa MultiInvest Chance+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Chance+ ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage vornehmlich in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann zwischen 50 und 100 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Hohe Aktienquote beibehalten

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Corona-Pandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Chance+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-4,1%	8,4%	4,5%

ISIN LU0213544652

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	563.598
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	665.913
Sonstige Wertpapiere und Fonds	702.092
Gesamt	1.931.603

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	1.560.229
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.444.881
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	3.005.110

Darüber hinaus belasteten stark gestiegene Inflationsraten und der abrupte Wechsel des geldpolitischen Kurses der großen Notenbanken das Marktumfeld. Gut gefüllte Gasspeicher und nachlassender Inflationsdruck verliehen zuletzt jedoch erneut positive Impulse. Daneben führte die lange Zeit verfolgte Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich auch an den Finanzmärkten niederschlugen.

Das Fondsmanagement behielt in der Berichtsperiode durchgehend einen hohen Investitionsgrad bei. Es erfolgten jedoch Anpassungen in der Portfoliostruktur.

Das Engagement in Aktienfonds bestand nach einer Reduzierung zuletzt nur noch aus einem ETF mit Schwerpunkt auf den Emerging Markets und umfasste Ende Februar 2023 0,8 Prozent des Fondsvolumens. Auf internationale Einzeltitel entfielen 93,4 Prozent. Damit verlagerte sich die Struktur stärker auf Direktanlagen statt Zielfonds. In der Branchenstruktur richtete sich ein Fokus auf den Bereich Technologie, welcher leicht abgebaut wurde. In der Regionenpositionierung wurde der Anteil von US-Werten reduziert, diese führten aber weiterhin die Länderaufstellung vor Frankreich und Deutschland mit deutlichem Abstand an.

Ein Rohstoffzertifikat auf Gold fand im Januar neuen Einzug in den Bestand. Hinsichtlich der Währungspositionierung wurden

Haspa MultiInvest Chance+

Investitionen in US-Dollar überwiegend gegen Devisenkurschwankungen abgesichert.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von der erhöhten Aktienquote im Berichtsjahr aus. Hingegen erwies sich diese im Zuge des Abwärtstrends der Märkte als eher nachteilig, ebenso wie die starke Positionierung in Technologieaktien.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

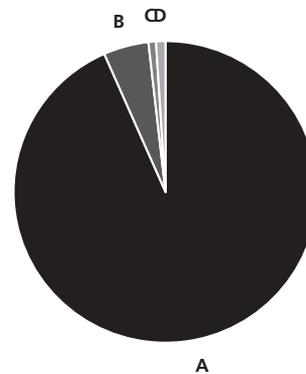
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Chance+



Code	Asset Class	Percentage
A	Aktien	93,4%
B	Zertifikate	4,8%
C	Aktienfonds	0,8%
D	Barreserve, Sonstiges	1,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance+

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Haspa MultiInvest Chance+

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Teilfonds Haspa MultiInvest Chance+ wies im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von minus 4,1 Prozent auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nach-

folgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht

Haspa MultiInvest Chance+

zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Deutschland	7.186.815,50	53,89
Kanada	1.353.820,00	10,15
Niederlande	501.612,50	3,76
USA	1.508.882,50	11,31
2. Investmentanteile		
Deutschland	2.272.046,00	17,04
3. Zertifikate		
Irland	135.600,00	1,02
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	331.350,24	2,48
5. Sonstige Vermögensgegenstände	53.306,71	0,40
II. Verbindlichkeiten	-6.320,29	-0,05
III. Fondsvermögen	13.337.113,16	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	10.551.130,50	79,11
2. Investmentanteile		
EUR	2.272.046,00	17,04
3. Zertifikate		
EUR	135.600,00	1,02
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	331.350,24	2,48
5. Sonstige Vermögensgegenstände	53.306,71	0,40
II. Verbindlichkeiten	-6.320,29	-0,05
III. Fondsvermögen	13.337.113,16	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								10.185.118,00	76,37
Verzinsliche Wertpapiere								10.049.518,00	75,35
EUR								10.049.518,00	75,35
XS1907118464	2,8220 % AT & T Inc. FLR Notes 18/23		EUR	500.000	500.000	0	% 100,377	501.882,50	3,76
DE000BLB7NJ0	3,5920 % Bayerische Landesbank FLR IHS 19/24		EUR	2.500.000	2.500.000	0	% 100,067	2.501.662,50	18,76
DE000A14JZU2	3,0320 % Land Baden-Wuerttemberg FLR Landessch. 21/26		EUR	2.100.000	1.200.000	100.000	% 103,783	2.179.443,00	16,34
DE000A2AAPK1	2,6020 % Land Berlin FLR Landessch. Ausg.492 17/23		EUR	1.000.000	1.685.000	685.000	% 100,154	1.001.540,00	7,51
DE000NRW20Q0	2,1980 % Land Nordrhein-Westf. FLR Landessch. R.1038 10/25		EUR	1.500.000	3.000.000	1.500.000	% 100,278	1.504.170,00	11,28
XS2577030708	2,7580 % Royal Bank of Canada FLR MTN 23/25		EUR	850.000	850.000	0	% 100,275	852.337,50	6,39
XS2441551970	3,5450 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 22/25		EUR	1.000.000	2.500.000	1.500.000	% 100,700	1.007.000,00	7,55
XS2577740157	2,7920 % The Toronto-Dominion Bank FLR MTN 23/25		EUR	500.000	500.000	0	% 100,297	501.482,50	3,76
Zertifikate								135.600,00	1,02
EUR								135.600,00	1,02
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	2.000	2.000	6.000	EUR 67,800	135.600,00	1,02
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								501.612,50	3,76
Verzinsliche Wertpapiere								501.612,50	3,76
EUR								501.612,50	3,76
XS2466171985	2,8700 % Daimler Truck Intl Finance FLR MTN 22/23		EUR	500.000	500.000	0	% 100,323	501.612,50	3,76
Wertpapier-Investmentanteile								2.272.046,00	17,04
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								2.272.046,00	17,04
EUR								2.272.046,00	17,04
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	10.000	10.000	0	EUR 88,394	883.940,00	6,63
DE000ETFL342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	6.000	6.000	0	EUR 40,261	241.566,00	1,81
DE000ETFL474	Deka Oekom Euro Nachhal.UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	50.000	50.000	0	EUR 17,514	875.700,00	6,57
DE000ETFL052	Deka STOXX Eu.Str.S.C.40 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	8.000	8.000	0	EUR 33,855	270.840,00	2,03
Summe Wertpapiervermögen								EUR 12.958.776,50	97,17
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	327.315,68			% 100,000	327.315,68	2,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	1.482,11			% 100,000	199,13	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	2.352,71			% 100,000	214,59	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	9.793,75			% 100,000	887,24	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	526,30			% 100,000	528,99	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	593,72			% 100,000	675,73	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	96.190,00			% 100,000	662,72	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	919,60			% 100,000	866,16	0,01
Summe der Bankguthaben								EUR 331.350,24	2,48
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 331.350,24	2,48
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	53.306,71				53.306,71	0,40
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 53.306,71	0,40
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-6.178,55				-6.178,55	-0,05
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-141,74				-141,74	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -6.320,29	-0,05
Fondsvermögen								EUR 13.337.113,16	100,00
Umlaufende Anteile								STK 369.403,000	
Anteilwert								EUR 36,10	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./28.02.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87864	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44300	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,96355	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,03840	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99492	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06170	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	145,14500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	0	780
EUR				
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	135
USD				
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	210
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	40
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	0	20
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	0	120
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	910
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	0	760
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK	0	190
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK	0	120
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK	0	560
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	0	320
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	0	300
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	0	60
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	50
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	130
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	430
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	360
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	0	70
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	0	160
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	70
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	700
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	0	40
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares	STK	0	480
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	60
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	0	310
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	100
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK	0	150
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	0	110
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	100
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1767087940	2,1040 % ACEA S.p.A. FLR MTN 18/23	EUR	500.000	500.000
FR0013505633	2,7500 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/30	EUR	0	100.000
XS2185867830	1,3750 % Airbus SE MTN 20/26	EUR	0	200.000
BE6301510028	1,1500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 18/27	EUR	0	100.000
XS2168647357	1,3750 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/26	EUR	0	100.000
XS1948612905	0,6250 % BMW Finance N.V. MTN 19/23	EUR	0	100.000
FR0013398070	2,1250 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 19/27	EUR	0	100.000
XS1992931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/27	EUR	0	100.000
DE0001141778	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.177 18/23	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	100.000
FR0013508512	1,0000 % Crédit Agricole S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26	EUR	0	100.000
XS2024715794	0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN 19/27	EUR	0	100.000
XS2079723552	0,0500 % DNB Bank ASA MTN 19/23	EUR	0	100.000
XS2177575177	0,3750 % E.ON SE MTN 20/23	EUR	0	100.000
XS1681855539	0,3240 % HSBC Holdings PLC FLR MTN 17/23	EUR	2.500.000	2.500.000
NL0010733424	2,0000 % Königreich Niederlande Anl. 14/24	EUR	0	2.000.000
DE000A2GSNW0	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000RLP1346	0,0100 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 22/24	EUR	0	1.000.000
XS2148623106	3,5000 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 20/26	EUR	0	100.000
XS2240133459	0,0000 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 20/23	EUR	0	100.000
XS2238789460	0,3750 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 20/28	EUR	0	100.000
DE000A19UNN9	1,5380 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. FLR MTN 18/23	EUR	700.000	700.000
DE000A289RN6	2,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 20/25	EUR	0	100.000
DE000A2R9ZT1	0,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V.MTN 19/23	EUR	0	100.000

Haspa MultiInvest Ertrag+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS2485554088	3,6330 % NatWest Markets PLC FLR MTN 22/25	EUR	500.000	500.000
XS2197342129	0,1250 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 20/24	EUR	0	100.000
FR0013396512	1,1250 % Orange S.A. MTN 19/24	EUR	0	100.000
AT0000A1PE50	0,0000 % Republik Österreich Bundesanl. 16/23	EUR	0	2.200.000
XS2297209293	0,0000 % Republik Zypern MTN 21/26	EUR	0	100.000
XS2178832379	3,3750 % Stellantis N.V. MTN 20/23	EUR	0	100.000
XS2156510021	1,0000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 20/25	EUR	0	100.000
XS2177441990	1,2010 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 20/27	EUR	0	100.000
XS2153406868	1,4910 % TotalEnergies Capital Intl SA MTN 20/27	EUR	0	100.000
CH0409606354	1,2500 % UBS Group AG FLR Notes 18/25	EUR	0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2295335413	1,4500 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 21/Und.	EUR	0	100.000
XS2239061927	3,2500 % Republik San Marino Obbl. 21/24	EUR	0	150.000
XS1972547183	0,6250 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 19/22	EUR	0	100.000
USD				
US9128285294	2,5000 % U.S. Treasury Notes 19/24	USD	0	3.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1856833543	0,5000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 18/22	EUR	0	100.000
DE000HLB0VB9	0,3390 % Lb.Hessen-Thueringen GZ FLR IHS Em.0512b/103 12/22	EUR	1.000.000	1.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL532	Deka Euro Corpor.0-3 Liq.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	2.500	3.000
DE000ETFL581	Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	12.000	12.000

Haspa MultiInvest Ertrag+

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		15.005.621,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-20.202,80
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.445.021,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	101.098,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.546.119,32	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.612,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-193.672,41
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-232.608,90	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	135.992,69	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		13.337.113,16

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	409.484,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.801,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	42.882,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	369.403,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2020	21.384.335,23	39,23	545.056,000
2021	17.376.154,94	36,58	475.011,000
2022	15.005.621,77	36,65	409.484,000
2023	13.337.113,16	36,10	369.403,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	185,10
2 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	47.004,38
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Markttrenditepapieren	-6.160,00
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	56.159,04
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-194,10
davon aus negativen Einlagezinsen	-1.620,33
davon aus positiven Einlagezinsen	1.426,23
5 Erträge aus Investmentanteilen	9.450,00
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-55,51
7 Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.258,86
Summe der Erträge	108.290,05
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	8,91
2 Verwaltungsvergütung	84.905,74
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.168,35
4 Vertriebsprovision	85.226,19
5 Taxe d'Abonnement	7.109,39
6 Sonstige Aufwendungen	3.621,89
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	2.006,61
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-11.238,27
Summe der Aufwendungen	175.802,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	-67.512,15
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	494.946,74
2 Realisierte Verluste	-524.490,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**) ****)	-29.544,05
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	2.632,73
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-97.056,20
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-232.608,90
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	135.992,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-96.616,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-193.672,41

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,65 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	511.465,97	1,38
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-97.056,20	-0,26
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	174.297,82	0,47
III. Gesamtausschüttung	240.111,95	0,65
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	240.111,95	0,65
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	369.403,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

Haspa MultiInvest Ertrag+ Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. März 2022 bis 6. April 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% FTSE WGBI, 30% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	11,45%
maximale Auslastung:	26,76%
durchschnittliche Auslastung:	21,01%

Zeitraum 7. April 2022 bis 28. Februar 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	5,50%
maximale Auslastung:	29,27%
durchschnittliche Auslastung:	10,96%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,2

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	369.403,000
Anteilwert	EUR	36,10

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,32%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,65
Deka Oekom Euro Nachhal.UC.ETF Inhaber-Anteile	0,40
Deka STOXX Eu.Str.S.C.40 U.ETF Inhaber-Anteile	0,65
Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Researchkosten 2.006,61 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 18.049,87 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 7.628,03 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

Haspa MultiInvest Ertrag+

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deko-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deko-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deko-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deko International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73	EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25	EUR
davon variable Vergütung	323.959,48	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 550.000,00	EUR
davon Vorstand	< 550.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deko Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51	EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97	EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Ertrag+ mit der Anlage in Anleihen verbunden sind.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa MultiInvest Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Belgien	179.901,00	0,28
Deutschland	5.517.816,20	8,60
Finnland	375.397,00	0,59
Frankreich	749.992,00	1,16
Großbritannien	10.231.170,00	15,95
Luxemburg	199.801,00	0,31
Niederlande	11.546.626,50	18,01
Norwegen	244.148,75	0,38
Österreich	989.490,00	1,54
Schweden	189.231,00	0,30
Schweiz	393.362,00	0,61
Spanien	184.954,00	0,29
USA	12.084.000,00	18,83
2. Investmentanteile		
Deutschland	19.598.072,00	30,56
3. Zertifikate		
Irland	1.356.000,00	2,11
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	218.156,95	0,34
5. Sonstige Vermögensgegenstände	139.691,22	0,22
II. Verbindlichkeiten	-54.954,50	-0,08
III. Fondsvermögen	64.142.855,12	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	42.885.889,45	66,85
2. Investmentanteile		
EUR	19.598.072,00	30,56
3. Zertifikate		
EUR	1.356.000,00	2,11
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	218.156,95	0,34
5. Sonstige Vermögensgegenstände	139.691,22	0,22
II. Verbindlichkeiten	-54.954,50	-0,08
III. Fondsvermögen	64.142.855,12	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								44.069.718,45	68,69
Verzinsliche Wertpapiere								42.713.718,45	66,58
EUR								42.713.718,45	66,58
XS1856791873	0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 18/23	EUR		10.000.000	10.000.000	0	% 99,080	9.907.950,00	15,45
XS2185867830	1,3750 % Airbus SE MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 92,971	185.942,00	0,29
BE6312821612	1,1250 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 89,951	179.901,00	0,28
XS2168647357	1,3750 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 92,477	184.954,00	0,29
DE0008LB9P76	3,0480 % Bayerische Landesbank FLR Hyp.-Pfe. 21/24	EUR		2.000.000	0	0	% 101,365	2.027.300,00	3,16
XS1948612905	0,6250 % BMW Finance N.V. MTN 19/23	EUR		200.000	0	0	% 98,389	196.778,00	0,31
FR0013398070	2,1250 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 93,683	187.365,00	0,29
XS1992931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 87,110	174.220,00	0,27
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR		200.000	0	0	% 97,024	194.048,00	0,30
FR0013508512	1,0000 % Crédit Agricole S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 93,241	186.482,00	0,29
XS2024715794	0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 88,807	177.613,20	0,28
XS2079723552	0,0500 % DNB Bank ASA MTN 19/23	EUR		250.000	0	0	% 97,660	244.148,75	0,38
XS2177575177	0,3750 % E.ON SE MTN 20/23	EUR		200.000	0	0	% 99,707	199.413,00	0,31
DE000A14JZU2	3,0320 % Land Baden-Wuerttemberg FLR Landessch. 21/26	EUR		3.000.000	1.000.000	0	% 103,783	3.113.490,00	4,85
XS2240133459	0,0000 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 20/23	EUR		200.000	0	0	% 99,901	199.801,00	0,31
DE000A289RN6	2,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 20/25	EUR		200.000	0	0	% 98,117	196.234,00	0,31
DE000A2R9ZT1	0,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V.MTN 19/23	EUR		300.000	0	0	% 97,957	293.869,50	0,46
XS2485554088	3,6330 % NatWest Markets PLC FLR MTN 22/25	EUR		10.000.000	10.000.000	0	% 100,570	10.056.950,00	15,68
XS2197342129	0,1250 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 20/24	EUR		200.000	0	0	% 95,412	190.824,00	0,30
XS2171253912	0,5000 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 20/25	EUR		200.000	0	0	% 92,287	184.573,00	0,29
FR0013396512	1,1250 % Orange S.A. MTN 19/24	EUR		200.000	0	0	% 96,794	193.588,00	0,30
FR0013396520	2,0000 % Orange S.A. MTN 19/29	EUR		200.000	0	0	% 91,279	182.557,00	0,28
AT0000A1PE50	0,0000 % Republik Österreich Bundesanl. 16/23	EUR		1.000.000	7.000.000	13.000.000	% 98,949	989.490,00	1,54
XS2178832379	3,3750 % Stellantis N.V. MTN 20/23	EUR		200.000	0	0	% 100,025	200.050,00	0,31
XS2178833773	3,8750 % Stellantis N.V. MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 99,792	199.584,00	0,31
XS2156510021	1,0000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 20/25	EUR		200.000	0	0	% 94,616	189.231,00	0,30
XS2441551970	3,5450 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 22/25	EUR		12.000.000	13.000.000	1.000.000	% 100,700	12.084.000,00	18,83
XS2149270477	0,7500 % UBS AG MTN 20/23	EUR		200.000	0	0	% 99,888	199.776,00	0,31
CH0409606354	1,2500 % UBS Group AG FLR Notes 18/25	EUR		200.000	0	0	% 96,793	193.586,00	0,30
Zertifikate								1.356.000,00	2,11
EUR								1.356.000,00	2,11
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK		20.000	20.000	40.000	EUR 67,800	1.356.000,00	2,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								172.171,00	0,27
Verzinsliche Wertpapiere								172.171,00	0,27
EUR								172.171,00	0,27
XS2295335413	1,4500 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 21/Und.	EUR		200.000	0	0	% 86,086	172.171,00	0,27
Wertpapier-Investmentanteile								19.598.072,00	30,56
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								19.598.072,00	30,56
EUR								19.598.072,00	30,56
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		73.000	73.000	0	EUR 88,394	6.452.762,00	10,06
DE000ETFL342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		60.000	60.000	0	EUR 40,261	2.415.660,00	3,77
DE000ETFL474	Deka Oekom Euro Nachhal.UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT		400.000	400.000	0	EUR 17,514	7.005.600,00	10,92
DE000ETFL052	Deka STOXX Eu.Str.S.C.40 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		110.000	110.000	0	EUR 33,855	3.724.050,00	5,81
Summe Wertpapiervermögen							EUR	63.839.961,45	99,52

Haspa MultiInvest Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	171.801,41			% 100,000	171.801,41	0,27
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	88.230,55			% 100,000	11.854,16	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	95.345,68			% 100,000	8.696,61	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	19.174,95			% 100,000	1.737,11	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	9.099,26			% 100,000	9.145,72	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	3.252,02			% 100,000	3.701,20	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	678.008,00			% 100,000	4.671,25	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	6.953,59			% 100,000	6.549,49	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	218.156,95	0,34
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	218.156,95	0,34
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	139.449,96				139.449,96	0,22
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	241,26				241,26	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	139.691,22	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-34.650,85				-34.650,85	-0,05
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-19.622,48				-19.622,48	-0,03
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-681,17				-681,17	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-54.954,50	-0,08
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile							EUR	64.142.855,12	100,00
Anteilwert							STK	1.594.743,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							EUR	40,22	99,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./28.02.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87864 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44300 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,96355 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,03840 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99492 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06170 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	145,14500 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	2.200
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	400
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	0	200
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	0	1.200
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	9.200
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	0	7.600
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK	0	1.900
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK	0	1.200
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK	0	5.500
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	0	1.600
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	0	3.200
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	0	3.000
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	500
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	1.300
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	4.300
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	3.700
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	0	700

Haspa MultiInvest Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	0	1.600
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	700
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	6.800
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	0	400
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares	STK	0	4.900
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	600
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	0	3.100
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	1.000
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK	0	1.500
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	0	1.200
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	1.000
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0013505633	2,7500 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/30	EUR	0	200.000
XS2185867913	1,6250 % Airbus SE MTN 20/30	EUR	0	200.000
XS2113889351	0,5000 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/27	EUR	0	200.000
XS1948611840	1,5000 % BMW Finance N.V. MTN 19/29	EUR	0	200.000
FR0013422011	1,3750 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 19/29	EUR	0	200.000
FR0013386539	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/23	EUR	0	200.000
XS1958307461	1,7500 % Crédit Agricole S.A. Non-Pref. MTN 19/29	EUR	0	200.000
DE000A289KG5	0,0100 % Investitionsbank Berlin IHS S.216 21/27	EUR	1.000.000	1.000.000
NL0010733424	2,0000 % Königreich Niederlande Anl. 14/24	EUR	3.000.000	9.000.000
DE000A3H2Y65	2,9880 % Land Berlin FLR Landessch. Ausg.536 21/28	EUR	0	3.000.000
DE000RLP1346	0,0100 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 22/24	EUR	0	2.000.000
XS2148623106	3,5000 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 20/26	EUR	0	250.000
XS2238789460	0,3750 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 20/28	EUR	0	200.000
IT0005419848	0,5000 % Republik Italien B.T.P. 20/26	EUR	0	4.000.000
IT0005422891	0,9000 % Republik Italien B.T.P. 20/31	EUR	0	2.000.000
IT0005433690	0,2500 % Republik Italien B.T.P. 21/28	EUR	0	2.000.000
XS2297209293	0,0000 % Republik Zypern MTN 21/26	EUR	0	325.000
XS2176534282	0,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken MTN 20/23	EUR	0	200.000
XS2177441990	1,2010 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 20/27	EUR	0	200.000
XS2153406868	1,4910 % TotalEnergies Capital Intl SA MTN 20/27	EUR	0	200.000
CH0595205524	0,2500 % UBS Group AG MTN 21/28	EUR	0	325.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2239061927	3,2500 % Republik San Marino Obbl. 21/24	EUR	0	500.000
XS1972547183	0,6250 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 19/22	EUR	0	200.000
USD				
US9128285294	2,5000 % U.S. Treasury Notes 19/24	USD	0	15.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1856833543	0,5000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 18/22	EUR	0	200.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL532	Deka Euro Corpor.0-3 Liq.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	7.000	10.000
DE000ETFL581	Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	150.000	150.000

Haspa MultiInvest Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		75.506.510,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-86.975,95
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-7.341.911,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	684.299,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-8.026.211,71	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-108.758,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.826.009,49
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-2.125.935,84	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	458.304,14	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		64.142.855,12

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.775.147,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	16.731,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	197.135,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	1.594.743,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	156.578.461,14	44,67	3.505.000,000
2021	88.135.776,79	41,04	2.147.432,000
2022	75.506.510,54	42,54	1.775.147,000
2023	64.142.855,12	40,22	1.594.743,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	41.731,56
2 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-61.944,99
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Markttrenditepapieren	-92.255,00
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	562.738,22
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	30.775,78
davon aus negativen Einlagezinsen	-8.519,90
davon aus positiven Einlagezinsen	39.295,68
5 Erträge aus Investmentanteilen	30.810,00
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-31.738,34
7 Sonstige Erträge	3.866,10
8 Ordentlicher Ertragsausgleich	-28.366,60
Summe der Erträge	547.871,73
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	21,80
2 Verwaltungsvergütung	477.645,01
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	23.360,25
4 Vertriebsprovision	480.650,57
5 Taxe d'Abonnement	34.331,85
6 Sonstige Aufwendungen	17.227,93
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	9.692,16
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-54.444,92
Summe der Aufwendungen	978.792,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	-430.920,76
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	3.121.576,55
2 Realisierte Verluste	-4.849.033,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**) *****)	-1.727.457,03
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	82.679,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.158.377,79
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.125.935,84
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	458.304,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-1.667.631,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.826.009,49

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,72 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	7.294.062,37	4,57
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.158.377,79	-1,35
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	3.987.469,62	2,50
III. Gesamtausschüttung	1.148.214,96	0,72
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	1.148.214,96	0,72
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	1.594.743,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

Haspa MultiInvest Wachstum Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. März 2022 bis 6. April 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% STOXX® Gbl 1800, 40% FTSE WGBI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	30,94%
maximale Auslastung:	36,69%
durchschnittliche Auslastung:	32,82%

Zeitraum 7. April 2022 bis 28. Februar 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% STOXX® Gbl 1800, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	4,96%
maximale Auslastung:	45,47%
durchschnittliche Auslastung:	18,26%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,9	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Umlaufende Anteile	STK 1.594.743,000
Anteilwert	EUR 40,22

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Haspa MultiInvest Wachstum

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,64%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,65
Deka Oekom Euro Nachhal.UC.ETF Inhaber-Anteile	0,40
Deka STOXX Eu.Str.S.C.40 U.ETF Inhaber-Anteile	0,65
Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

Verzugszinsen aus Quellensteuerrückerstattungen 2.757,95 EUR

Sonstige Aufwendungen

Researchkosten 9.692,16 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 22.849,26 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 8.968,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Haspa MultiInvest Wachstum

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73	EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25	EUR
davon variable Vergütung	323.959,48	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 550.000,00	EUR
davon Vorstand	< 550.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51	EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97	EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Haspa MultiInvest Wachstum

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa MultiInvest Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Dänemark	654.355,77	1,43
Deutschland	4.234.343,90	9,26
Finnland	181.560,00	0,40
Frankreich	6.135.633,94	13,42
Großbritannien	724.188,36	1,58
Irland	938.585,00	2,05
Italien	322.945,00	0,71
Niederlande	2.833.679,00	6,20
Norwegen	147.089,04	0,32
Schweden	393.451,41	0,86
Schweiz	226.468,86	0,49
Spanien	917.437,65	2,00
USA	18.442.898,56	40,26
2. Investmentanteile		
Deutschland	7.644.080,00	16,71
3. Zertifikate		
Irland	1.356.000,00	2,96
4. Sonstige Wertpapiere		
Schweiz	319.287,98	0,70
5. Derivate	-180.089,61	-0,39
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	228.212,39	0,49
7. Sonstige Vermögensgegenstände	298.420,06	0,65
II. Verbindlichkeiten	-48.984,75	-0,10
III. Fondsvermögen	45.769.562,56	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
CHF	226.468,86	0,49
DKK	654.355,77	1,43
EUR	15.810.918,49	34,58
GBP	477.454,36	1,04
NOK	147.089,04	0,32
SEK	393.451,41	0,86
USD	18.442.898,56	40,26
2. Investmentanteile		
EUR	7.644.080,00	16,71
3. Zertifikate		
EUR	1.356.000,00	2,96
4. Sonstige Wertpapiere		
CHF	319.287,98	0,70
5. Derivate	-180.089,61	-0,39
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	228.212,39	0,49
7. Sonstige Vermögensgegenstände	298.420,06	0,65
II. Verbindlichkeiten	-48.984,75	-0,10
III. Fondsvermögen	45.769.562,56	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								37.827.924,47	82,64
Aktien								36.152.636,49	78,98
EUR								15.810.918,49	34,58
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		1.620	0	0	EUR 140,500	227.610,00	0,50
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		50	0	0	EUR 1.338,000	66.900,00	0,15
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		880	80	0	EUR 150,460	132.404,80	0,29
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		2.300	600	1.200	EUR 222,300	511.290,00	1,12
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		2.619	0	0	EUR 27,710	72.572,49	0,16
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		3.000	1.000	0	EUR 593,700	1.781.100,00	3,89
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		10.370	0	0	EUR 29,825	309.285,25	0,68
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		22.000	0	0	EUR 7,345	161.590,00	0,35
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		83.000	0	0	EUR 3,711	307.971,50	0,67
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		4.200	0	0	EUR 48,380	203.196,00	0,44
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		2.000	0	0	EUR 98,280	196.560,00	0,43
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		8.000	0	0	EUR 66,370	530.960,00	1,16
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK		1.100	0	0	EUR 178,000	195.800,00	0,43
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam	STK		5.200	0	0	EUR 15,475	80.470,00	0,18
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		1.200	1.200	0	EUR 55,870	67.044,00	0,15
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		1.600	0	0	EUR 53,410	85.456,00	0,19
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		800	0	300	EUR 165,000	132.000,00	0,29
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		6.360	0	0	EUR 40,115	255.131,40	0,56
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		27.040	0	0	EUR 21,475	580.684,00	1,27
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK		1.200	1.200	0	EUR 69,220	83.064,00	0,18
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		500	0	0	EUR 184,800	92.400,00	0,20
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK		150	0	0	EUR 1.723,500	258.525,00	0,56
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		34.510	1.482	0	EUR 10,865	374.951,15	0,82
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		2.500	0	0	EUR 29,170	72.925,00	0,16
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		2.100	1.000	1.900	EUR 33,555	70.465,50	0,15
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		30.000	0	0	EUR 13,352	400.560,00	0,88
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		90.000	0	0	EUR 2,573	231.570,00	0,51
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		760	0	0	EUR 556,900	423.244,00	0,92
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK		600	600	1.000	EUR 117,750	70.650,00	0,15
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK		1.200	0	0	EUR 87,440	104.928,00	0,23
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		2.900	0	0	EUR 323,650	938.585,00	2,05
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		500	0	0	EUR 376,550	188.275,00	0,41
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		1.800	0	0	EUR 792,200	1.425.960,00	3,12
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		6.200	1.200	0	EUR 73,070	453.034,00	0,99
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		700	0	0	EUR 181,250	126.875,00	0,28
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		1.540	0	0	EUR 326,700	503.118,00	1,10
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK		15.000	15.000	0	EUR 12,104	181.560,00	0,40
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK		700	0	0	EUR 198,600	139.020,00	0,30
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK		1.200	500	0	EUR 67,850	81.420,00	0,18
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		2.500	0	0	EUR 36,550	91.375,00	0,20
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		8.600	0	0	EUR 28,690	246.734,00	0,54
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		1.200	0	0	EUR 90,290	108.348,00	0,24
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		4.000	0	1.000	EUR 107,420	429.680,00	0,94
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		3.390	0	0	EUR 152,260	516.161,40	1,13
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		2.570	0	0	EUR 144,400	371.108,00	0,81
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK		8.000	0	0	EUR 16,610	132.880,00	0,29
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.000	0	0	EUR 45,545	136.635,00	0,30
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		300	0	0	EUR 247,500	74.250,00	0,16
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		20.000	0	0	EUR 58,970	1.179.400,00	2,58
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		3.000	0	0	EUR 108,000	324.000,00	0,71
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		3.400	3.400	0	EUR 23,880	81.192,00	0,18
CHF								226.468,86	0,49
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK		302	0	0	CHF 231,200	70.178,91	0,15
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		7.600	0	0	CHF 20,460	156.289,95	0,34
DKK								654.355,77	1,43
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		4.850	0	0	DKK 1.004,200	654.355,77	1,43
GBP								477.454,36	1,04
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		53.000	0	0	GBP 5,572	336.105,80	0,73
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK		1.900	0	0	GBP 35,655	77.101,54	0,17
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		1.000	0	0	GBP 56,450	64.247,02	0,14
NOK								147.089,04	0,32
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK		9.160	0	0	NOK 176,050	147.089,04	0,32
SEK								393.451,41	0,86
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK		23.160	23.160	0	SEK 123,900	259.958,33	0,57
SE0017768716	Boliden AB Namn-Aktier	STK		2.000	7.300	5.300	SEK 424,550	76.922,38	0,17
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK		3.000	0	0	SEK 208,150	56.570,70	0,12

Haspa MultiInvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
USD								18.442.898,56	40,26
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		1.000	0	0	USD 322,320	303.588,58	0,66
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		12.000	11.400	0	USD 89,870	1.015.767,17	2,22
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		12.000	11.400	0	USD 93,760	1.059.734,39	2,32
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK		1.900	0	0	USD 195,080	349.111,80	0,76
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK		20.800	0	0	USD 147,920	2.897.933,50	6,33
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK		15.400	0	0	USD 34,210	496.217,39	1,08
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK		4.000	0	0	USD 304,660	1.147.819,53	2,51
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK		8.800	0	0	USD 110,550	916.304,04	2,00
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK		2.300	0	0	USD 192,450	416.911,56	0,91
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		6.000	0	0	USD 155,630	879.513,99	1,92
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK		5.600	0	0	USD 142,160	749.831,40	1,64
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		1.100	0	0	USD 355,480	368.303,66	0,80
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK		900	0	0	USD 264,780	224.453,24	0,49
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		6.000	0	0	USD 109,360	618.027,69	1,35
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		2.300	0	0	USD 169,540	367.280,78	0,80
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		9.100	0	0	USD 250,160	2.144.161,25	4,68
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK		9.600	0	0	USD 71,860	649.765,47	1,42
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		1.200	0	0	USD 235,010	265.623,06	0,58
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK		600	0	0	USD 25,090	14.179,15	0,03
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK		1.000	0	0	USD 175,910	165.687,11	0,36
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		10.900	0	0	USD 40,780	418.670,06	0,91
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		1.300	0	0	USD 296,010	362.449,84	0,79
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		5.700	0	0	USD 139,140	747.007,63	1,63
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK		2.200	0	0	USD 212,170	439.647,73	0,96
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		1.900	0	0	USD 483,320	864.941,13	1,89
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK		3.000	0	0	USD 38,880	109.861,54	0,24
US92556V1061	Viatis Inc. Reg.Shares	STK		1.352	0	0	USD 11,200	14.262,41	0,03
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		2.100	0	0	USD 220,350	435.843,46	0,95
Zertifikate								1.356.000,00	2,96
EUR								1.356.000,00	2,96
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK		20.000	20.000	30.000	EUR 67,800	1.356.000,00	2,96
Sonstige Beteiligungswertpapiere								319.287,98	0,70
CHF								319.287,98	0,70
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		1.160	0	0	CHF 273,850	319.287,98	0,70
Wertpapier-Investmentanteile								7.644.080,00	16,71
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								7.644.080,00	16,71
EUR								7.644.080,00	16,71
DE000ETFL607	Deka Future Energy ESG UCI.ETF Inhaber-Anteile	ANT		12.000	12.000	0	EUR 97,390	1.168.680,00	2,55
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		55.000	97.000	72.000	EUR 95,774	5.267.570,00	11,52
DE000ETFL342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		30.000	30.000	0	EUR 40,261	1.207.830,00	2,64
Summe Wertpapiervermögen								EUR 45.472.004,47	99,35
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-180.089,61	-0,39
Offene Positionen									
USD/EUR 20.000.000,00		OTC						-180.089,61	-0,39
Summe der Devisen-Derivate								EUR -180.089,61	-0,39
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		29.068,79			% 100,000	29.068,79	0,06
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK		5.571,42			% 100,000	748,54	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK		45.482,46			% 100,000	4.148,52	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK		4.075,69			% 100,000	369,23	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		2.977,54			% 100,000	2.992,74	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		5.040,04			% 100,000	5.736,18	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		32.548,00			% 100,000	224,24	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		196.333,97			% 100,000	184.924,15	0,40
Summe der Bankguthaben¹⁾								EUR 228.212,39	0,49
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 228.212,39	0,49
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR		28.281,80				28.281,80	0,06
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		138,26				138,26	0,00

Haspa MultiInvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	270.000,00				270.000,00	0,59
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	298.420,06	0,65
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwaltungsvergütung		EUR	-28.515,74				-28.515,74	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidungen		EUR	-19.978,57				-19.978,57	-0,04
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-490,44				-490,44	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-48.984,75	-0,10
	Fondsvermögen						EUR	45.769.562,56	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	661.289,000	
	Anteilwert						EUR	69,21	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,35
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,39

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.02.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87864 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44300 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,96355 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,03840 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99492 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06170 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	145,14500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	20,0 Mio.	EUR	18.707.080,80
----------------------------------	---------	-----------	-----	---------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurückführung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	0	3.000
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	0	1.200
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	0	2.500
FR0014008VX5	EuroAPI SAS Actions Nom.	STK	52	52
FR0000121147	Faurecia SE Actions Port.	STK	0	1.500
FI0009013403	KONE Oyj Reg.Shares Cl.B	STK	0	1.500
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK	201	5.682
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	0	1.700
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.	STK	0	1.200
GBP				
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares	STK	0	4.300
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A1R06T9	1,8750 % Land Berlin Landessch. Ausg.407 13/23	EUR	500.000	500.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580906	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	33.028	33.028
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	33.945	33.945
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
SEK				
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	0	5.790

Haspa MultiInvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
SE0017486863	Atlas Copco AB Reg.Red.Sh.A (fria)	STK	5.790	5.790
SE0015811559	Boliden AB Namn-Aktier	STK	0	5.300
SE0017768724	Boliden AB Reg. Redemption Shares	STK	5.300	5.300
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
USD				
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	ANT	0	80.000
IE00BYWQWR46	VanEck Vid eSports UC. ETF Reg.Shares A Acc.	ANT	0	45.000
IE00BGV5VN51	Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C	ANT	0	12.000

Haspa MultiInvest Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		49.986.728,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-68.172,90
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.848.860,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	514.585,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.363.446,24	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-12.388,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.287.744,34
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-1.178.527,67	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	-304.222,61	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		45.769.562,56

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	688.169,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	7.509,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	34.389,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	661.289,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	47.803.455,83	58,61	815.560,000
2021	50.591.564,85	67,39	750.780,000
2022	49.986.728,84	72,64	688.169,000
2023	45.769.562,56	69,21	661.289,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Dividenden inländischer Aussteller	153.948,50
2 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	679.102,20
3 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.232,88
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.174,21
davon aus negativen Einlagezinsen	-5.340,41
davon aus positiven Einlagezinsen	12.514,62
5 Erträge aus Investmentanteilen	148.650,00
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-133.838,48
7 Bestandsprovisionen	239,59
8 Sonstige Erträge	7.494,50
9 Ordentlicher Ertragsausgleich	-16.850,64
Summe der Erträge	847.152,76
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	382,11
2 Verwaltungsvergütung	369.451,48
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.421,21
4 Vertriebsprovision	371.223,68
5 Taxe d'Abonnement	22.777,83
6 Sonstige Aufwendungen	11.383,33
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	6.525,99
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-15.205,78
Summe der Aufwendungen	776.433,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	70.718,90
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	1.655.533,54
2 Realisierte Verluste	-2.531.246,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften***) *****)	-875.712,96
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	14.033,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-804.994,06
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.178.527,67
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-304.222,61
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-1.482.750,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.287.744,34

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,19 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	8.515.691,01	12,88
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-804.994,06	-1,22
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	6.923.763,04	10,47
III. Gesamtausschüttung	786.933,91	1,19
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	786.933,91	1,19
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	661.289,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

Haspa MultiInvest Chance Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Devisenterminkontrakte	State Street Bank International GmbH	-180.089,61

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben bei:	
State Street Bank International GmbH	270.000,00

*) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 18.837.713,10 EUR.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	76,00%
maximale Auslastung:	132,19%
durchschnittliche Auslastung:	93,96%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,5

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

(Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps) (Hinweis: Einfügen wenn Fonds im lfd. GJ keine WPL, PG oder TRS im Bestand hatte)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,39
Umlaufende Anteile	STK	661.289,000
Anteilwert	EUR	69,21

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,71%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Haspa MultiInvest Chance

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka Future Energy ESG UCI.ETF Inhaber-Anteile	0,55
Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,65
Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

Erträge aus REITs 7.494,50 EUR

Sonstige Aufwendungen

Researchkosten 6.525,99 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 14.894,89 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 7.951,38 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszus zahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Haspa MultiInvest Chance

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisiko der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73	EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25	EUR
davon variable Vergütung	323.959,48	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Vergütung an Risktaker	< 550.000,00	EUR
davon Vorstand	< 550.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51	EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97	EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Haspa MultiInvest Chance

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Chance mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa MultiInvest Chance+

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Dänemark	242.853,69	1,71
Deutschland	1.488.384,00	10,53
Finnland	64.151,20	0,45
Frankreich	1.926.133,73	13,62
Großbritannien	337.696,59	2,38
Irland	258.920,00	1,83
Italien	110.085,00	0,77
Niederlande	713.028,00	5,03
Norwegen	50.421,35	0,36
Schweden	142.818,61	1,00
Schweiz	78.762,11	0,55
Spanien	354.637,42	2,51
USA	7.309.683,53	51,60
2. Investmentanteile		
Deutschland	120.783,00	0,85
3. Zertifikate		
Irland	678.000,00	4,78
4. Sonstige Wertpapiere		
Schweiz	137.624,13	0,97
5. Derivate	-72.035,85	-0,51
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	220.750,16	1,55
7. Sonstige Vermögensgegenstände	20.352,31	0,14
II. Verbindlichkeiten	-17.956,24	-0,12
III. Fondsvermögen	14.165.092,74	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
CHF	78.762,11	0,55
DKK	242.853,69	1,71
EUR	4.998.540,35	35,33
GBP	254.495,59	1,79
NOK	50.421,35	0,36
SEK	142.818,61	1,00
USD	7.309.683,53	51,60
2. Investmentanteile		
EUR	120.783,00	0,85
3. Zertifikate		
EUR	678.000,00	4,78
4. Sonstige Wertpapiere		
CHF	137.624,13	0,97
5. Derivate	-72.035,85	-0,51
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	220.750,16	1,55
7. Sonstige Vermögensgegenstände	20.352,31	0,14
II. Verbindlichkeiten	-17.956,24	-0,12
III. Fondsvermögen	14.165.092,74	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Chance+

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								13.893.199,36	98,09
Aktien								13.077.575,23	92,34
EUR								4.998.540,35	35,33
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		590	0	0	EUR 140,500	82.895,00	0,59
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		20	0	0	EUR 1.338,000	26.760,00	0,19
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		330	30	0	EUR 150,460	49.651,80	0,35
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		1.000	300	300	EUR 222,300	222.300,00	1,57
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		723	0	0	EUR 27,710	20.034,33	0,14
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		570	50	180	EUR 593,700	338.409,00	2,39
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		3.400	0	0	EUR 29,825	101.405,00	0,72
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		12.000	4.000	0	EUR 7,345	88.140,00	0,62
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		29.000	0	0	EUR 3,711	107.604,50	0,76
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		1.500	0	0	EUR 48,380	72.570,00	0,51
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		700	0	0	EUR 98,280	68.796,00	0,49
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		3.000	0	0	EUR 66,370	199.110,00	1,41
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK		300	0	0	EUR 178,000	53.400,00	0,38
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam	STK		2.000	0	0	EUR 15,475	30.950,00	0,22
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		400	400	0	EUR 55,870	22.348,00	0,16
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		600	0	0	EUR 53,410	32.046,00	0,23
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		300	0	100	EUR 165,000	49.500,00	0,35
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		3.000	0	0	EUR 40,115	120.345,00	0,85
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		6.600	0	0	EUR 21,475	141.735,00	1,00
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK		500	500	0	EUR 69,220	34.610,00	0,24
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		160	0	0	EUR 184,800	29.568,00	0,21
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK		50	0	0	EUR 1.723,500	86.175,00	0,61
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		12.208	2.470	0	EUR 10,865	132.639,92	0,94
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		900	0	0	EUR 29,170	26.253,00	0,19
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		1.500	500	0	EUR 33,555	50.332,50	0,36
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		10.000	0	0	EUR 13,352	133.520,00	0,94
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		30.000	0	0	EUR 2,573	77.190,00	0,54
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		280	0	0	EUR 556,900	155.932,00	1,10
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK		200	200	400	EUR 117,750	23.550,00	0,17
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK		440	0	0	EUR 87,440	38.473,60	0,27
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		800	0	200	EUR 323,650	258.920,00	1,83
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		300	100	0	EUR 376,550	112.965,00	0,80
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		500	0	150	EUR 792,200	396.100,00	2,80
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		1.600	400	500	EUR 73,070	116.912,00	0,83
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		250	0	0	EUR 181,250	45.312,50	0,32
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		300	0	260	EUR 326,700	98.010,00	0,69
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK		5.300	5.300	0	EUR 12,104	64.151,20	0,45
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK		250	0	0	EUR 198,600	49.650,00	0,35
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK		440	200	0	EUR 67,850	29.854,00	0,21
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		900	0	0	EUR 36,550	32.895,00	0,23
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		2.900	0	0	EUR 28,690	83.201,00	0,59
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		700	200	0	EUR 90,290	63.203,00	0,45
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		2.200	200	0	EUR 107,420	236.324,00	1,67
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		1.000	0	0	EUR 152,260	152.260,00	1,07
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		850	0	0	EUR 144,400	122.740,00	0,87
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK		3.000	0	0	EUR 16,610	49.830,00	0,35
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.000	0	0	EUR 45,545	45.545,00	0,32
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		200	100	0	EUR 247,500	49.500,00	0,35
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		4.000	0	1.200	EUR 58,970	235.880,00	1,67
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.000	0	0	EUR 108,000	108.000,00	0,76
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		1.300	1.300	0	EUR 23,880	31.044,00	0,22
CHF								78.762,11	0,55
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK		100	0	0	CHF 231,200	23.238,05	0,16
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		2.700	0	0	CHF 20,460	55.524,06	0,39
DKK								242.853,69	1,71
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		1.800	0	0	DKK 1.004,200	242.853,69	1,71
GBP								254.495,59	1,79
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		30.000	10.000	0	GBP 5,572	190.248,57	1,34
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		1.000	0	0	GBP 56,450	64.247,02	0,45
NOK								50.421,35	0,36
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK		3.140	0	0	NOK 176,050	50.421,35	0,36
SEK								142.818,61	1,00
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK		7.960	7.960	0	SEK 123,900	89.346,64	0,63
SE0017768716	Boliden AB Namn-Aktier	STK		900	2.700	1.800	SEK 424,550	34.615,07	0,24
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK		1.000	0	0	SEK 208,150	18.856,90	0,13

Haspa MultiInvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
USD								7.309.683,53	51,60	
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		300	0	0	USD 322,320	91.076,58	0,64	
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		5.000	4.750	0	USD 89,870	423.236,32	2,99	
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		5.000	5.700	1.000	USD 93,760	441.556,00	3,12	
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK		800	0	0	USD 195,080	146.994,44	1,04	
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK		8.000	0	800	USD 147,920	1.114.589,81	7,86	
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK		5.000	0	1.200	USD 34,210	161.109,54	1,14	
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK		1.800	0	0	USD 304,660	516.518,79	3,65	
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK		3.000	0	500	USD 110,550	312.376,38	2,21	
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK		900	0	0	USD 192,450	163.139,30	1,15	
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		2.000	0	600	USD 155,630	293.171,33	2,07	
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK		2.000	0	200	USD 142,160	267.796,93	1,89	
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		500	0	0	USD 355,480	167.410,76	1,18	
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK		500	100	0	USD 264,780	124.696,24	0,88	
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		3.000	0	0	USD 109,360	309.013,85	2,18	
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		1.100	0	0	USD 169,540	175.656,02	1,24	
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		2.500	0	500	USD 250,160	589.055,29	4,16	
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK		4.000	0	0	USD 71,860	270.735,61	1,91	
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		1.200	0	0	USD 235,010	265.623,06	1,88	
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK		300	0	0	USD 25,090	7.089,57	0,05	
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK		500	0	0	USD 175,910	82.843,55	0,58	
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		6.000	0	0	USD 40,780	230.460,58	1,63	
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		500	0	0	USD 296,010	139.403,79	0,98	
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		2.000	0	300	USD 139,140	262.107,94	1,85	
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK		900	0	0	USD 212,170	179.855,89	1,27	
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		800	0	200	USD 483,320	364.185,74	2,57	
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK		1.200	0	0	USD 38,880	43.944,62	0,31	
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		800	0	0	USD 220,350	166.035,60	1,17	
Zertifikate								678.000,00	4,78	
EUR								678.000,00	4,78	
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK		10.000	10.000	0	EUR 67,800	678.000,00	4,78	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								137.624,13	0,97	
CHF								137.624,13	0,97	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		500	130	0	CHF 273,850	137.624,13	0,97	
Wertpapier-Investmentanteile								120.783,00	0,85	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								120.783,00	0,85	
EUR								120.783,00	0,85	
DE000ETFL342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		3.000	3.000	0	EUR 40,261	120.783,00	0,85	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	14.013.982,36	98,94
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									-72.035,85	-0,51
Offene Positionen										
USD/EUR 8.000.000,00								OTC	-72.035,85	-0,51
Summe der Devisen-Derivate								EUR	-72.035,85	-0,51
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		119.461,35			% 100,000	119.461,35	0,84	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK		43.304,63			% 100,000	5.818,17	0,04	
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK		31.128,84			% 100,000	2.839,30	0,02	
DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK		26.442,55			% 100,000	2.395,51	0,02	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		5.693,90			% 100,000	5.722,97	0,04	
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		454,98			% 100,000	517,82	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		36.773,00			% 100,000	253,35	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		88.908,55			% 100,000	83.741,69	0,59	
Summe der Bankguthaben								EUR	220.750,16	1,55
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	220.750,16	1,55
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche		EUR		11.173,96				11.173,96	0,08	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		9.178,35				9.178,35	0,06	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	20.352,31	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung		EUR		-8.839,28				-8.839,28	-0,06	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-8.964,90				-8.964,90	-0,06	

Haspa MultiInvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-152,06				-152,06	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-17.956,24	-0,12
	Fondsvermögen						EUR	14.165.092,74	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	198.718,000	
	Anteilwert						EUR	71,28	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,94
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,51

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.02.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87864	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44300	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,96355	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,03840	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99492	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06170	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	145,14500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	8,0 Mio.	EUR	7.482.832,32
----------------------------------	---------	----------	-----	---------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	0	1.000
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	0	500
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	0	850
FR0014008VX5	EuroAPI SAS Actions Nom.	STK	22	22
FR0000121147	Faurecia SE Actions Port.	STK	0	500
FI0009013403	KONE Oyj Reg.Shares Cl.B	STK	0	500
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK	76	2.154
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	0	600
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.	STK	0	400
GBP				
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK	0	700
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares	STK	0	1.600
USD				
US92556V1061	Viatrix Inc. Reg.Shares	STK	0	744
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580906	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	9.738	9.738
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	12.008	12.008
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
SEK				
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	0	1.990
SE0017486863	Atlas Copco AB Reg.Red.Sh.A (fria)	STK	1.990	1.990
SE0015811559	Boliden AB Namn-Aktier	STK	0	1.800
SE0017768724	Boliden AB Reg. Redemption Shares	STK	1.800	1.800
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	15.000	15.000

Haspa MultiInvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BGBN6P67	IMI-Inv.CoinSh.Gl.Block.UCETF Reg.Acc.Shs	ANT	0	1.000
USD				
IE00BMYDM794	L&G ETF-Hydrogen Economy Reg.Shs Acc.	ANT	0	15.000
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	ANT	0	15.000
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	600
IE00BYWQWR46	VanEck Vid eSports UC. ETF Reg.Shares A Acc.	ANT	0	10.000
IE00BL25JM42	Xtr.(IE) - MSCI World Value Reg.Shares 1C	ANT	0	2.000

Haspa MultiInvest Chance+

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	15.429.256,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-20.502,90
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-625.805,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	736.311,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.362.116,54
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-3.596,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-614.259,43
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-719.714,49
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	40.135,07
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	14.165.092,74

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	207.373,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	10.506,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	19.161,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	198.718,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2020	13.270.321,67	56,16	236.306,000
2021	14.694.972,29	66,63	220.547,000
2022	15.429.256,66	74,40	207.373,000
2023	14.165.092,74	71,28	198.718,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Chance+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Dividenden inländischer Aussteller	54.002,00
2 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	241.721,61
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.370,44
davon aus negativen Einlagezinsen	-1.317,85
davon aus positiven Einlagezinsen	2.688,29
4 Abzug ausländischer Quellensteuer	-51.662,38
5 Sonstige Erträge	3.155,58
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.023,00
Summe der Erträge	242.564,25
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	22,39
2 Verwaltungsvergütung	114.215,65
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.213,94
4 Vertriebsprovision	114.885,78
5 Taxe d'Abonnement	7.041,39
6 Sonstige Aufwendungen	4.023,91
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	2.014,60
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-6.212,36
Summe der Aufwendungen	240.190,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.373,55
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	817.621,13
2 Realisierte Verluste	-754.674,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften***) ****)	62.946,44
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	3.407,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.319,99
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-719.714,49
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	40.135,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-679.579,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-614.259,43

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,22 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	3.372.210,99	16,97
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.319,99	0,33
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	3.195.095,02	16,08
III. Gesamtausschüttung	242.435,96	1,22
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	242.435,96	1,22
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	198.718,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

Haspa MultiInvest Chance+ Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *) **)

Instrumentenart

Devisenterminkontrakte

Kontrahent

State Street Bank International GmbH

Counterparty Exposure in EUR

-72.035,85

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

**) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 7.535.085,24 EUR.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Europe 600 TR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	76,18%
maximale Auslastung:	169,83%
durchschnittliche Auslastung:	111,87%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)

1,0

(Bruttomethode)

1,6

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,51
Umlaufende Anteile	STK	198.718,000
Anteilwert	EUR	71,28

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,73%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Haspa MultiInvest Chance+

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,65
---	------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

Ersatzleistungen aus Zinsen	3.155,58 EUR
-----------------------------	--------------

Sonstige Aufwendungen

Researchkosten	2.014,60 EUR
----------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 15.902,40 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 8.569,67 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,80% p.a.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Haspa MultiInvest Chance+

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deko-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deko-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deko-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deko International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73	EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25	EUR
davon variable Vergütung	323.959,48	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 550.000,00	EUR
davon Vorstand	< 550.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deko Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51	EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97	EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Haspa MultiInvest Chance+

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Chance+ mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	Haspa Multiinvest Ertrag+ in EUR	Haspa Multiinvest Wachstum in EUR	Haspa Multiinvest Chance in EUR	Haspa Multiinvest Chance+ in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	12.958.776,50	63.839.961,45	45.472.004,47	14.013.982,36
Derivate	0,00	0,00	-180.089,61	-72.035,85
Bankguthaben/Geldmarktfonds	331.350,24	218.156,95	228.212,39	220.750,16
Sonstige Vermögensgegenstände	53.306,71	139.691,22	298.420,06	20.352,31
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.320,29	-54.954,50	-48.984,75	-17.956,24
Fondsvermögen	13.337.113,16	64.142.855,12	45.769.562,56	14.165.092,74
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,00	153.948,50	54.002,00
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	185,10	41.731,56	679.102,20	241.721,61
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	47.004,38	-61.944,99	1.232,88	0,00
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	56.159,04	562.738,22	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-194,10	30.775,78	7.174,21	1.370,44
Erträge aus Investmentanteilen	9.450,00	30.810,00	148.650,00	0,00
Abzug ausländischer Quellensteuer	-55,51	-31.738,34	-133.838,48	-51.662,38
Bestandsprovisionen	0,00	0,00	239,59	0,00
Sonstige Erträge	0,00	3.866,10	7.494,50	3.155,58
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.258,86	-28.366,60	-16.850,64	-6.023,00
Summe der Erträge	108.290,05	547.871,73	847.152,76	242.564,25
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	8,91	21,80	382,11	22,39
Verwaltungsvergütung	84.905,74	477.645,01	369.451,48	114.215,65
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.168,35	23.360,25	16.421,21	6.213,94
Vertriebsprovision	85.226,19	480.650,57	371.223,68	114.885,78
Taxe d'Abonnement	7.109,39	34.331,85	22.777,83	7.041,39
Sonstige Aufwendungen	3.621,89	17.227,93	11.383,33	4.023,91
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-11.238,27	-54.444,92	-15.205,78	-6.212,36
Summe der Aufwendungen	175.802,20	978.792,49	776.433,86	240.190,70
Ordentlicher Nettoertrag	-67.512,15	-430.920,76	70.718,90	2.373,55
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	494.946,74	3.121.576,55	1.655.533,54	817.621,13
Realisierte Verluste	-524.490,79	-4.849.033,58	-2.531.246,50	-754.674,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-29.544,05	-1.727.457,03	-875.712,96	62.946,44
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	2.632,73	82.679,94	14.033,35	3.407,00
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-97.056,20	-2.158.377,79	-804.994,06	65.319,99
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-232.608,90	-2.125.935,84	-1.178.527,67	-719.714,49
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	135.992,69	458.304,14	-304.222,61	40.135,07
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-96.616,21	-1.667.631,70	-1.482.750,28	-679.579,42
Ergebnis des Geschäftsjahres	-193.672,41	-3.826.009,49	-2.287.744,34	-614.259,43
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	15.005.621,77	75.506.510,54	49.986.728,84	15.429.256,66
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-20.202,80	-86.975,95	-68.172,90	-20.502,90
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-1.445.021,26	-7.341.911,72	-1.848.860,55	-625.805,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	101.098,06	684.299,99	514.585,69	736.311,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.546.119,32	-8.026.211,71	-2.363.446,24	-1.362.116,54
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-9.612,14	-108.758,26	-12.388,49	-3.596,36
Ergebnis des Geschäftsjahres	-193.672,41	-3.826.009,49	-2.287.744,34	-614.259,43
davon nicht realisierte Gewinne *)	-232.608,90	-2.125.935,84	-1.178.527,67	-719.714,49
davon nicht realisierte Verluste *)	135.992,69	458.304,14	-304.222,61	40.135,07
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.337.113,16	64.142.855,12	45.769.562,56	14.165.092,74

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	136.284.724,78
Derivate	-252.125,46
Bankguthaben/Geldmarktfonds	998.469,74
Sonstige Vermögensgegenstände	511.770,30
Sonstige Verbindlichkeiten	-128.215,78
Fondsvermögen	137.414.623,58
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Dividenden inländischer Aussteller	207.950,50
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	962.740,47
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-13.707,73
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	618.897,26
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	39.126,33
Erträge aus Investmentanteilen	188.910,00
Abzug ausländischer Quellensteuer	-217.294,71
Bestandsprovisionen	239,59
Sonstige Erträge	14.516,18
Ordentlicher Ertragsausgleich	-55.499,10
Summe der Erträge	1.745.878,79
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	435,21
Verwaltungsvergütung	1.046.217,88
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	52.163,75
Vertriebsprovision	1.051.986,22
Taxe d'Abonnement	71.260,46
Sonstige Aufwendungen	36.257,06
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-87.101,33
Summe der Aufwendungen	2.171.219,25
Ordentlicher Nettoertrag	-425.340,46
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	6.089.677,96
Realisierte Verluste	-8.659.445,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.569.767,60
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	102.753,02
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.995.108,06
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.256.786,90
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	330.209,29
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.926.577,61
Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.921.685,67
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	155.928.117,81
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-195.854,55
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-11.261.598,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.036.295,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-13.297.893,81
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-134.355,25
Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.921.685,67
davon nicht realisierte Gewinne *)	-4.256.786,90
davon nicht realisierte Verluste *)	330.209,29
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	137.414.623,58
*) nur Nettoveränderung gemeint	

Haspa MultiInvest

Luxemburg, den 16. Juni 2023
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Haspa MultiInvest

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Haspa MultiInvest und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Haspa MultiInvest und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Juni 2023

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Hamburger Sparkasse AG
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Deutschland

Stand: 28. Februar 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Hamburger Sparkasse AG
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Deutschland



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90